

# Rathaus-Korrespondenz

HERAUSGEGEBEN VOM MAGISTRAT DER STADT WIEN, MAGISTRATSDIREKTION - PRESSESTELLE

WIEN I, RATHAUS, 1. STOCK, TÜR 309b - TELEFON: 45 16 31, KLAPPEN 2232, 2233, 2236

FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH: WILHELM ADAMÉTZ

Mittwoch, 6. Juni 1962

Blatt 1143

## Peter Sulzer beim Europa-Gespräch

=====

6. Juni (RK) Beim diesjährigen Europa-Gespräch, das unter dem Motto "Europa in den Augen der andern" in der Volkshalle des Wiener Rathauses vom 19. bis 23. Juni abgehalten wird, sollen auch die europäischen Schriftsteller einer Kritik afrikanischer Persönlichkeiten unterworfen werden, soweit sich die betreffenden Werke auf Probleme des schwarzen Kontinents beziehen. An der hierfür anberaumten Diskussion beteiligt sich unter anderem der bekannte Autor Dr. Peter Sulzer, dessen Veröffentlichungen zu- meist im Züricher Atlantis-Verlag erschienen sind.

Unter diesen Werken sind "Schwarze Intelligenz", "Christ erscheint am Kongo - afrikanische Erzählungen und Gedichte" (Übersetzungen), "Glut in Afrika", südafrikanische Prosa und Lyrik, "Der Elefant Goza" sowie zahlreiche Beiträge in Fest- schriften und periodische Publikationen bedeutsam.

Dr. Sulzer stammt aus Winterthur und hat an den Hochschulen Zürich und Genf **historisch-literaturgeschichtliche**, theologische und juristische Studien absolviert. Seit 1948 ist er in der Stadtbibliothek Winterthur tätig und benützt seine Freizeit zur Sichtung der in Afrika geschriebenen Literatur sowie zu Studien afrikanischer Gegenwartsfragen.

- - -

Neue Baustellen der Wiener Wasserwerke  
=====

6. Juni (RK) Im Rahmen der unterirdischen Einbauten an der Kreuzung Opernring-Operngasse werden die städtischen Wasserwerke demnächst mit der Wasserrohrstrang-Umlegung beginnen. Für diese Arbeiten, die vor Baubeginn an der neuen Fußgängerpassage fertiggestellt sein müssen, hat der Gemeinderatsausschuß für Öffentliche Einrichtungen 1,8 Millionen Schilling genehmigt. Die Wasserwerke werden außerdem in den Sommermonaten den Wasserrohrstrang zwischen den Behältern Krapfenwald und Cobenzl austauschen. Insgesamt wurden den Wasserwerken in der letzten Sitzung des Gemeinderatsausschusses für Umbauarbeiten sowie für neue Wasserrohrstränge zehn Millionen Schilling bereitgestellt. Unter anderem werden umfangreiche Einbauten in der Hüttelbergstraße und der Waidhausenstraße im 14. Bezirk, in der Prager Straße im 21. Bezirk und in der Breitenleer Straße im 22. Bezirk durchgeführt. Außerdem werden die Zufahrtsstraßen zu den Brunnenanlagen in Moosbrunn und Ebreichsdorf ausgebaut.

- - -

1,3 Millionen Schilling für Klassenlektüre  
=====

6. Juni (RK) Der Gemeinderatsausschuß für Kultur, Volksbildung und Schulverwaltung genehmigte den Ankauf von rund 56.000 Büchern, 10.000 Buchstabenkarten, 5.500 Plänen von Wien und Niederösterreich und 24.000 Maßstreifen für die städtischen Volks-, Haupt- und Sonderschulen. Unter den Büchern befinden sich Geschichts- und Erdkundebücher, Katechismen, Rechen- und Liederbücher, Hauptschulatlanten sowie englischer und französischer Lesestoff. Der Gemeinderatsausschuß stellte für diese Ankäufe 1,286.000 Schilling zur Verfügung.

- - -

Sitzung der Gemeinderätlichen Stadtplanungskommission  
=====

6. Juni (RK) Unter Vorsitz von Bürgermeister Jonas und Stadtrat Heller tagte heute vormittag im Wiener Rathaus die Gemeinderätliche Stadtplanungskommission. Die wichtigsten Tagesordnungspunkte waren der Umbau der Erzherzog Karl-Straße und der Ausbau des Flötzersteiges als Anschluß zur Autobahn West.

Die Dringlichkeit des Ausbaues der Erzherzog Karl-Straße im 22. Bezirk ist vor allem durch die Inbetriebnahme der Fertigteilfabrik in Kagran gegeben, in deren Umgebung in den nächsten Jahren 4.000 bis 5.000 neue Wohnungen entstehen werden. In diesem Gebiet wird aber auch sonst viel gebaut, nicht nur Wohnhäuser sondern auch Industrien. Die Erzherzog Karl-Straße ist in ihrer heutigen Beschaffenheit nicht in der Lage, dem zu erwartenden Verkehr Rechnung zu tragen. Die Gemeinderätliche Stadtplanungskommission hat deshalb heute empfohlen, für den Straßenverkehr und die Straßenbahn unter der Ostbahn eine Unterführung zu schaffen. Die Erzherzog Karl-Straße wird dabei mit vier Fahrstreifen für den Kraftwagenverkehr, unter weitestgehender Erhaltung des vorhandenen Baumbestandes, ausgebaut. Die Straßenbahnlinie 16 wird bis zur Hartlebengasse verlängert und durchgehend zweigleisig ausgebaut, wobei sie im Abschnitt zwischen Wagramer Straße und Ostbahn-Unterführung auf selbständigem Gleiskörper, also unbehindert vom Individualverkehr, fahren wird. Das auszubauende Stück der Erzherzog Karl-Straße ist etwa drei Kilometer lang. Die Baukosten werden ungefähr 52 Millionen Schilling betragen.

Hinsichtlich der Anbindung des Flötzersteiges an die Autobahn West hat sich die Gemeinderätliche Stadtplanungskommission für eine von der Linzer Straße unabhängige Trassenführung ausgesprochen. Es ist geplant, in Fortsetzung des bereits bestehenden Straßenzuges Flötzersteig eine Fahrbahn mit vier Fahrstreifen von der Tinterstraße bis zur Einmündung in die Wiental-Begleitstraßen beim Nikolai-Tor zu schaffen, wobei die Linzer Straße mit einem verhältnismäßig niedrigen Brückenobjekt und selbstverständlich

auch die Westbahn kreuzungsfrei gequert werden. Die heutige verkehrsmäßig überaus ungünstige Einmündung des Flötzersteiges in die Linzer Straße wird damit beseitigt. Die Lösung hat den besonderen Vorteil, daß der aus dem Westen kommende bzw. nach dem Westen gehende Durchzugsverkehr die vom örtlichen Verkehr benützte Linzer Straße nicht zusätzlich belastet.

Der Ausbau der genannten Strecke, deren Länge etwa zwei Kilometer beträgt, wird ungefähr 100 Millionen Schilling kosten.

- - -

#### Rundfahrten "Neues Wien"

=====

6. Juni (RK) Freitag, den 8. Juni, Route 5 mit Besichtigung der Hafenanlagen, der Hafenbrücke und der Getreidesilos in Albern sowie des Flughafens in Schwechat. Abfahrt vom Rathaus, Eingang Lichtenfelsgasse, um 13.30 Uhr.

(Aus technischen Gründen ist die Teilnehmerzahl auf drei Autobusse beschränkt.)

- - -

## Wiener Festwochen 1962

=====

Das Programm für Freitag, 8. JuniTheater:

Burgtheater: Friedrich Schiller: "Maria Stuart"

Akademietheater: Franz Molnár: "Der Schwan"

Staatsoper: Richard Strauss: "Capriccio"

Volksoper: Jacques Offenbach: "Hoffmanns Erzählungen"

Theater an der Wien: Wolfgang Amadeus Mozart: "Die Zauberflöte"

Theater in der Josefstadt: Johann Nestroy: "Die verhängnisvolle  
Faschingsnacht" (geschlossene Vorstellung für das  
Jugendabonnement der Stadt Wien)

Volkstheater: Gerhart Hauptmann: "Schluck und Jau"

Kammerspiele: Norman Barasch und Caroll Moore: "Der selige Herr  
Leidenfrost"Raimundtheater: "Das heiße Herz", Theater der Jugend (nachmittags)  
Emmerich Kálmán: "Die Herzogin von Chicago"Kleines Theater der Josefstadt im Konzerthaus: John Murphy: "Mit  
leeren Händen"Musik:18.00 Uhr, Schubert-Geburtshaus  
(bei Schlechtwetter im Saal des Magistratischen Be-  
zirksamtes IX, 19 Uhr)SchubertiadeOtto Dobrowolny: Prolog  
Lieder, Männerchöre und Klavierwerke von Franz Schubert  
Horst Weinitschke (Tenor), Josef Rada (Rezitation),  
Heinrich Gattermayer (Klavier), Männerchor des Wiener  
Schubertbundes, Mikowsky-Quartett, Dirigent: Leo  
Lehner19.30 Uhr, Musikverein (Brahmssaal)  
Jubiläumsfest der Gesellschaft der Musikfreunde in  
WienKonzert der Sammlung alter Musikinstrumente des Kunst-  
historischen MuseumsBerühmte Instrumente aus dem Besitz der Gesellschaft  
der MusikfreundeJoseph Haydn: Sonate für Cembalo F-Dur  
Divertimento für Bariton, Bratsche und  
Violoncello D-Dur

Wolfgang Amadeus Mozart: Lieder mit Klavierbegleitung

Franz Schubert: Lieder mit Klavierbegleitung

Robert Schumann: "An Clara"

Romanze Fis-Dur, op. 28, Nr. 2

Aus den Phantasiestücken op. 12

Kinderszenen op. 15

Einleitender Vortrag: Dr. Victor Luithlen, Ingeborg Hallstein (Sopran), Jörg Demus, Erik Werba (Klavier), Nikolaus Harnoncourt (Bariton), Josef de Sordi (Bratsche), Ernst Knava (Violoncello)

19.30 Uhr, Musikverein (Großer Saal)  
Jubiläumsfest der Gesellschaft der Musikfreunde in Wien

Violinabend David Oistrach

19.30 Uhr, Konzerthaus (Mozartsaal)

Strawinsky-Zyklus

"Das Klavierwerk von Igor Strawinsky"

Sonate (1924)

Etüden op. 7 (1908)

Sonate für zwei Klaviere (1943/44)

Serenade in A (1925)

Trois Mouvements de Petrouchka (1910/11)

Hans Graf, Carmen Vitis Adnet (Klavier)

19.30 Uhr, Dominikanerkirche

Orgelkonzert

Zyklus "Von Barock bis Frühklassik"

Werke von Paul Hofhaimer, Johann Jakob Froberger,

Johann Pachelbel, Johann Sebastian Bach, Johann

Nepomuk David, Anton Heiller

Anton Heiller (Orgel)

19.30 Uhr, Minoritenkirche

Abendweihestunde

Giovanni Battista Pergolési: Stabat mater

Inge Spiegl (Sopran), Maria Herbst (Alt), Josef

Langer (Orgel), Österreichischer Volksliedsingkreis

"Dr. Illek", Streicherensemble, Leitung: Karl Kutil

Sonstige Veranstaltungen:

Internationales Kulturzentrum, 1, Annagasse 20

Meisterkurse für Klavier

Paul Badura-Skoda, Alfred Brendel, Jörg Demus

10 bis 18 Uhr, Künstlerhaus, 1, Karlsplatz 5, Ausstellung:

"Phantastische Malerei der Gegenwart"

9 bis 17 Uhr, Wiener Secession, 1, Friedrichstraße 12, Aus-

stellung: "Graphik"

10 bis 15 Uhr, Kunsthistorisches Museum, 1, Maria Theresien-Platz,  
Ausstellung: "Europäische Kunst um 1400"

9 bis 16 Uhr, Österreichische Galerie im Oberen Belvedere,  
3, Prinz Eugen-Straße 27, Ausstellung: "Romantische  
Glasmalerei in Laxenburg"

10 bis 18 Uhr, Akademie der bildenden Künste, 1, Schillerplatz 3,  
Ausstellung: "Arthur Schnitzler - 1862 bis 1962",  
Leben-Werk-Schicksal

- 10 bis 14 Uhr, Gemäldegalerie der Akademie der bildenden Künste, 1, Schillerplatz 3, Ausstellung: "Gemälde aus dem Legat Wolfgang von Wurzbach (2. Teil)".
- 9.15 bis 18 Uhr, Historisches Museum der Stadt Wien, 4, Karlsplatz, Ausstellung: "Johann Nestroy - Gedenkausstellung zum 100. Todestag".
- 11 bis 12 Uhr, Österreichische Nationalbibliothek, Globussammlung, 1, Josefsplatz 1, Ausstellung: "Historische Globen".
- 10 bis 18 Uhr, Ausstellungsraum des Kulturamtes der Stadt Wien, 8, Friedrich Schmidt-Platz 5, Ausstellung: Joseph Marx zum 80. Geburtstag".
- 10 bis 13, 16 bis 18 Uhr, Galerie Willy Verkauf, 1, Riemergasse 14, Ausstellung der Künstlergruppe "Der Kreis": "Bilder im Taschenformat".
- 11 bis 18 Uhr, Galerie St. Stephan, 1, Grünangergasse 1/II, Ausstellung: "Neue österreichische Kunst" (Wolfgang Hollegga, Josef Mikl, Markus Prachensky, Arnulf Rainer).
- 11 bis 19 Uhr, Galerie im Griechenbeisl, 1, Fleischmarkt, Ausstellung: "Imago 62", Malerei, Graphik, Plastik.
- Wiener Konzerthaus, Logen-Foyer: Herbert Schneider (München), Malerei 1959 bis 1962; Mozart-Foyer: Prof. Harold Reitterer (Maurach), Landschaftsaquarelle.

Bezirksveranstaltungen:

2. Bezirk:

- 9 bis 12 und 15 bis 19 Uhr, Hochhaus, Praterstern 1, Festsaal: Ausstellung: "100 Jahre Leopoldstadt". Eintritt frei.
- 19.00 Uhr, Bezirksvorstehung, Festsaal, Karmelitergasse 9, 2. Stock: Dichterlesung: Karl Hans Jüllig. Es spricht der Autor, Margarete Kolbe-Jüllig und Dr. Erich Schenk (Radio Wien). Eintritt frei. (Karten in der Bezirksvorstehung erhältlich.)
- 19.30 Uhr, Brigittenauer Lände, zwischen Friedensbrücke und Augartenbrücke: Promenadenkonzert. Mitwirkende: Bläserensemble des Orchesters der Wiener Stadtwerke. Eintritt frei.

3. Bezirk:

- 19.30 Uhr, Amtshaus, Festsaal, Karl Borromäus-Platz 3: "Opern und klassische Operetten". Veranstaltet vom Opernstudio Prof. Dr. Lorenz. Zur Aufführung gelangen Werke von Mozart, Weber, Wagner, Kreutzer, Lortzing, Verdi, Puccini, Saint-Saens, Massenet, Gounod, Bizet, Tschai-kowskij, Smetana, J. Strauß, Millöcker, Suppé und Lehár. Mitwirkende: Lore Hieß (Sopran), Trude Schermann (Sopran), Rosmarie Gallois (Mezzo), Friedrich Stenger (Tenor), Wilhelm Tuma (Tenor), Dr. Paul Lorenz (Bariton), Hubert Schipp (Baßbariton). Künstlerische Gesamtleitung, einführende Worte und am Flügel: Prof. Dr. Paul Lorenz. (Karten beim Portier des Amtshauses erhältlich.)

5. Bezirk:

14 bis 21 Uhr, Volkshochschule Margareten, Stöbergasse 11-15:  
Ausstellung. "Reiseimpressionen". Aquarelle und Zeichnungen von akademischem Maler Frederick H. Schiff.

6. Bezirk:

19.30 Uhr, Städtische Bücherei, Stumpergasse 60: Dichterlesung.  
Adelbert Muhr liest aus eigenen Werken. Eintritt frei.

10. Bezirk:

19.00 Uhr, Volkshochschule Favoriten, Arthaberplatz 18: "Wiener Stadt - Wiener Leut". Redakteur Otto Stradal erzählt von den Häusern, Begebenheiten, Eigenarten und Menschen unserer Stadt, von gestern und heute (Farbbilder).  
Gastkarten 5 S.

9.00 Uhr, Sportanlage des ASKÖ, Absberggasse-Katharinengasse:  
Sportfest der Favoritner Pflichtschulen. Wettkämpfe, Ballspiele, Tänze, Siegerehrung. Organisation: F. Scharf.  
Künstlerische Leitung: E. Zoubek. Einstudierung und Durchführung: E. Edenhofer, F. Lang, E. Platzer, J. Leiblich, St. Wiesinger und die Turnlehrkräfte der mitwirkenden Schüler. Eintritt frei.

12. Bezirk:

8 bis 15 Uhr, Bezirksvorstehung, Schönbrunner Straße 259, 1. Stock,  
Zimmer 8a: Ausstellung: "So zeichnen Meidlinger Volks- und Hauptschüler".

13. Bezirk:

9 bis 16 Uhr, Hietzinger Heimatmuseum, Am Platz 2: Ausstellung.  
Eintritt frei.

15.00 Uhr, Altersheim Lainz: Bunter Nachmittag. Ausführende:  
Arbeiter-Kindersingschule der Kinderfreunde Hietzing,  
Musikalische Leitung: Oberlehrer Karl Maresch. Eintritt frei.

17. Bezirk:

18 bis 21 Uhr, Rhigasgasse 6, 2. Hof: Ausstellung der Photogruppe  
des TV "Die Naturfreunde". Eintritt frei.

19.30 Uhr, Clemens Hofbauer-Saal, Kulmgasse 35: Schrammeln und  
Volkssänger. Ein Wiener Abend mit Prof. Hans Faltls  
Konzertschrammeln, Luzzi Baierl und Rudi Maier. Eintritt 5 S. (Kartenverkauf in der Bezirksvorstehung.)

18. Bezirk:

19.30 Uhr, Festsaal der Bezirksvorstehung, Martinstraße 100, 2.  
Stock: Dr. Franz Marschner-Abend (anlässlich des 30. Todestages).  
Musikalischer Querschnitt durch sein Schaffen.  
Klavierquintett gis-moll, op. 48, Lieder und Chöre.  
Leitung: Prof. Doris Leischner (Musikakademie Wien).



18. Bezirk:

20.00 Uhr, Pötzleinsdorfer Schloßpark, Geymüllergasse 1: Pawlatschentheater. Johann Nestroy: "Nagerl und Handschuh". Eintritt 5 bis 30 S. Kartenverkauf: Bezirksvorstehung, Martinstraße 100, 1. Stock, Zimmer 116, Telefon 31-25-20, Klappe 17. Tageskassa des Volkstheaters und Abendkassa. Ersatztermine für Vorstellungen, die wegen Schlechtwetters entfallen: 11., 12. und 13. Juni.

20. Bezirk:

19.30 Uhr, Donaukanalüberfuhr Brigittenufer Lander, beim Wettsteinpark: "Promenadenkonzert". Ausführende: Bläserensemble des Orchesters der Wiener Verkehrsbetriebe.

21. Bezirk:

17 bis 19 Uhr, Floridsdorfer Heimatmuseum, Künstlerzimmer, Prager Straße 33: Sonderausstellung: "Floridsdorfer Talente stellen aus". Eintritt frei.

19.00 Uhr, Freizeithaus, Vortragssaal, Prager Straße 31: "Die Industrie in Floridsdorf". Lichtbildervortrag. Vortragender: Franz Geppert. Eintritt frei.

22. Bezirk:

20.00 Uhr, Volkshaus, Siegesplatz 7: Operettenaufführung. Oskar Straus: "Ein Walzertraum". Dirigent: Prof. Ernst Gundacker. Eintritt 8 S. (Kartenvorverkauf und Abendkassa.)

23. Bezirk:

9 bis 16 Uhr, Heimatmuseum Liesing: Ausstellung. Historisches aus dem Bezirk Liesing.

Concertgebouworkest im Wiener Rathaus  
 =====

6. Juni (RK) Die Mitglieder des Concertgebouworkest Amsterdam wurden heute mittag im Wiener Rathaus von Vizebürgermeister Mandl in Anwesenheit der Stadträte Bauer, Lakowitsch und Sigmund herzlich empfangen. Die herzliche Begegnung wurde von Vorträgen des Ensembles Musica antiqua umrahmt, einer Bläservereinigung, die sich aus der österreichischen Jeunesse musicale gebildet hat. An dem Empfang nahmen auch der Botschafter der Niederlande H.F. Eschauzier teil.

Vizebürgermeister Mandl erinnerte an die vielen Gelegenheiten, bei denen sich die Freundschaft zwischen Holland und Österreich dokumentiert hat, nicht zuletzt in der großen Hilfe, die Holland nach den beiden Weltkriegen den österreichischen Kindern hat angedeihen lassen. Als Zeichen der Verbundenheit überreichte Vizebürgermeister Mandl den Holländern ein Kunstwerk der Augarten-Manufaktur, darstellend Johann Strauß als Dirigenten.

- - -

Neubaugasse zwischen Mariahilfer Straße und Lindengasse fertig  
 =====

6. Juni (RK) In der Neubaugasse ist fleißig gearbeitet worden. Ab morgen Donnerstag ist der Verkehr zwischen der Mariahilfer Straße und der Lindengasse bereits freigegeben. Sofort wird aber im Abschnitt Lindengasse-Westbahnstraße zu arbeiten begonnen. Dabei wird bis Mitte Juli die Zufahrt für Ladetätigkeit möglich sein. Ab Mitte Juli bis Ende September wird die Neubaugasse von der Siebensterngasse bis zur Lindengasse für jeden Fahrzeugverkehr - mit Ausnahme der Einsatzfahrzeuge - gesperrt sein. Die Ladetätigkeit wird in dieser Zeit weitgehend eingeschränkt und nur nach dem Stand der Bauarbeiten möglich sein.

- - -

Die besten Sportler im Wiener Rathaus  
=====

6. Juni (RK) Bürgermeister Jonas hatte für heute spätabend zu einem Empfang im Wiener Rathaus anlässlich des Festes der Internationalen Sportpresse, der mit einer Ehrung der besten Sportler des Jahres verbunden war, eingeladen. Vizebürgermeister Mandl, dem auch das Sportreferat der Wiener Stadtverwaltung untersteht, sprach herzliche Worte der Begrüßung und übermittelte den Gästen im Namen des Bürgermeisters und der Stadt Wien die besten Grüße.

- - -

Bürgermeister Jonas gratuliert Anglistik-Prof. Brunner  
=====

6. Juni (RK) Bürgermeister Jonas hat Univ.-Prof. i.R. Dr. Karl Brunner, Innsbruck, anlässlich der Vollendung seines 75. Lebensjahres ein herzliches Glückwunschsreiben übermittelt. In diesem heißt es unter anderem: "Wir freuen uns, daß Ihre von so großen Erfolgen begleitete akademische Laufbahn, die die wertvollsten Ergebnisse auf dem Gebiete der Anglistik gezeitigt hat, an unserer Universität begann. Ihre Bücher über die englische Sprache und Literatur, Ihre Neubearbeitungen und Studienausgaben sind für Lehre und Forschung gleich wichtig."

- - -

"Nestroy privat"  
=====

6. Juni (RK) Heute nachmittag eröffnete Vizebürgermeister Mandl als zehnte Sonderveranstaltung des Historischen Museums der Stadt Wien die Ausstellung "Johann Nestroy", die anlässlich der 100. Wiederkehr seines Todestages veranstaltet und bis einschließlich August zugänglich ist. Aus diesem Anlaß hatten sich in der Halle des Historischen Museums zahlreiche Persönlichkeiten des Wiener Kulturlebens, öffentlicher Dienststellen und der in- und ausländischen Presse eingefunden, die von Museumsdirektor Dr. Glück begrüßt wurden.

Direktor Dr. Glück gab in seiner Begrüßungsrede ein Bild der Vorarbeiten der Ausstellung und verwies darauf, wie schwer es ist, einen Dichter und Schauspieler museal darzustellen. In der Sonderausstellung kommen alle jene Stücke und Rollen vor, von denen es bildliche Darstellungen gibt und hier sind Theaterzettel, Handschriften und anderes hinzugefügt. Wenn auch von dem Aufzeigen einer Lebensgeschichte Nestroys nicht die Rede sein kann, so wird doch das merkwürdige Faktum erhellt, daß von Nestroys Privatleben sehr wenig bekannt ist. Hier füllt die Ausstellung vielleicht eine wesentliche Lücke aus. Diesem Umstand trägt auch der Katalog Rechnung, der die wichtigsten Beschreibungen Nestroys zitiert.

Hierauf hielt Vizebürgermeister Mandl die Eröffnungsrede, in der er die Erscheinung des großen Wiener Satyrikers skizzierte. Er erinnerte daran, daß die Wiener Nestroy oft abgelehnt und ausgepiffen haben (Herr Karl!), zumal wenn er sie besonders hart kritisierte. Aber die gleichen Wiener betrachteten Nestroy stets als einen der ihren, vom bejubelten "Lumpazivagabundus" bis zum alten Invaliden aus den "Zwölf Mädchen in Uniform".

Vizebürgermeister Mandl nahm dann Bezug auf die 1945 erschienene sechsbändige Volksausgabe der Werke Nestroys, die nun wieder aufgelegt werden soll, und betonte, daß die Popularität seiner Werke noch immer nicht abgenommen hat.